

KulturSpuren Dänemark – Spaziergang

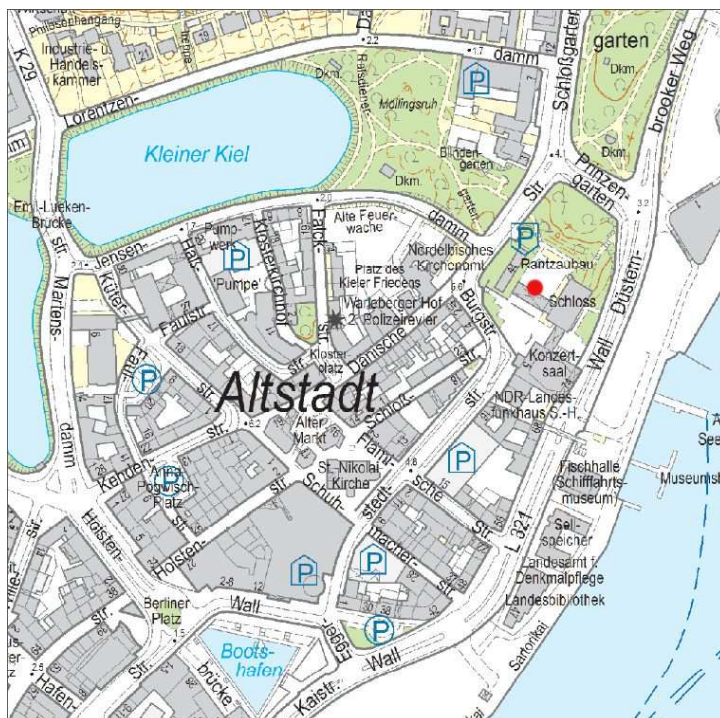
6 Kieler Schloss

Das Kieler Schloss hat seinen Ursprung in der Burg der Schauenburger Grafen, die seit dem 12. Jahrhundert über Holstein herrschten. Die ursprüngliche Burg wurde vermutlich bereits 1242 gebaut, als Graf Adolf von Schauenburg die Stadt Kiel gründete.

Als der letzte Schauenburger Graf ohne Erben starb, wurde 1460 Christian I. von Dänemark, sein Neffe, als Herzog von Schleswig und Holstein eingesetzt. Damit erbte er auch das Kieler Schloss, das so zur königlichen Residenz wurde.

In der Folgezeit wurde das Schloss mehrmals umgebaut und diente unterschiedlichen Zwecken. 1848 bis 1851 tagte hier die schleswig-holsteinische Landesversammlung. Mit dem Beginn der preußischen Herrschaft in Schleswig-Holstein gelangte es in preußischen Besitz. Nach dem Ende der Monarchie in Deutschland fiel das Kieler Schloss dem Land Schleswig-Holstein zu.

Im Zweiten Weltkrieg wurde das Schloss stark zerstört und brannte 1944 bis auf die Grundmauern aus. Lediglich der so genannte Rantzaubau von 1697 blieb als historisches Gebäude erhalten.



Von der Kunsthalle aus ist das Kieler Schloss bereits zu sehen. Gehen Sie den Düsternbrooker Weg stadteinwärts entlang, bis Sie das Schloss erreichen.



Adresse:
Dänische Straße 44
24103 Kiel